



Aufstieg auf den Kamm, der vom Hasenmatt (1.445 Meter) dominiert wird. Der Weg entlang des Kamms ist von traditionellen Steinmauern gesäumt.

Bald betritt der Trail den Naturpark Chasseral rund um den Chasseral selbst, dem mit 1.606 Metern höchsten Gipfel des Berner Jura. Die Aussichten von diesem sanft gebogenen Berg Rücken aus sind denkbar fantastisch, doch auf der nächsten Etappe wartet mit dem Creux du Van ein noch unglaublicherer Anblick. Dieses berühmte Kar ist ein gigantisches natürliches Amphitheater, das von bis zu 160 Meter hohen Klippen umgeben ist. Der Trail verläuft entlang des oberen Rands, um die besten Aussichten mitzunehmen, bevor er wieder in den Wald zurückkehrt und ins Dorf Sainte-Croix absteigt. Wie auf den ersten Etappen geht es erneut abwechselnd bergauf und bergab durch eine Landschaft aus Wäldern, Bergen und Weiden. Der nächste Ort, Vallorbe, lockt Wanderer mit Zeltplatz und historischem Bahnhof. Die exzellenten Aussichten über den Lac de Joux motivieren nach einem Zwischenstopp schnell zum Weiterwandern.

Sobald der Trail in den Regionalen Naturpark Jura vaudois eintritt, wartet mit dem Mont Tendre (1.679 Meter), dem höchsten Berg im Schweizer Jura, noch ein letzter großer Aufstieg in hoher Lage. Der Gipfel des Mont Tendre ist ein breiter, hügeliger Grat mit vereinzelt Bäumen, der einen schönen Blick über den Genfer See und die Alpen dahinter bietet. Am Horizont glitzert der Mont Blanc wie ein Juwel. Unterhalb gleitet das Auge am Nordufer des Genfer Sees entlang und fällt unter anderem auf Nyon, wo der Jura-Höhenweg sein Ende findet. Der Abstieg geht gemächlich vonstatten, und bevor es bergab geht, erklimmt der Pfad noch

- ↑ Ein Rotmilan (*Milvus milvus*) auf Beutesuche
- ↓ Die Holzbrücke über die Limmat in Baden



**„Obwohl die Herausforderungen, spektakulären Aussichten und die Schönheit der Berge selbst gestandene Wanderer begeistern, kommen auch Unerfahrene auf diesem sanften Weg auf ihre Kosten.“**

- ↑ Das Alphorn ist ein traditionelles Schweizer Musikinstrument mit unverwechselbarem Klang.
- ← Der Jura-Höhenweg führt durch malerische und ruhige Landschaften.